

Sachsische Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle a. S., Mittwoch 1. Dezember 1897.

Preis der Zeitung...

Deutsches Reich.

Ueber die gestrige erste Sitzung des Reichstages finden wir nicht gerade wiederholende Anhang: Beschluß... Der Centralverband deutscher Industrieller hat sein Gutachten zu der in der vorigen Tagung dem Reichstage unterbreitet gemachten Unfall-Versicherungsnovelle...

Die freireligiösen Abgeordneten haben beschlossen, eine Interpellation wegen des Vorgehens beim Reichstags-Tage nicht anzugehen, da, wie es in der Begründung heißt, die angeheulenen Vertreter des Produktionsstandes in Berlin wie in anderen Städten erklärt haben, daß die belagerten Verhältnisse zwar im hohen Grade beunruhigend und auch nach allen Richtungen hin schädliche Folgen, daß aber trotz der Schädigungen, denen auch die Kaufleute ausgesetzt seien, sie sich doch bereits so weit in die Verhältnisse gefunden hätten, daß für sie keine Veranlassung vorliege, durch ein einseitiges Vordrängen den falken Verdrach zu erzeugen...

Ueber die dem Reichstag über die Seereinteressen des Deutsch in Reiches zugegangene auf Veranlassung des Reichs-Marineamtes zusammengestellte Denkschrift, deren wir bereits kurz Erwähnung thaten, ist weiter zu bemerken, daß als Quellen amtliche Nachforschungen und Statistiken, Gutachten und Ansichten einer Reihe von Handelsmännern, sowie verschiedene wissenschaftliche Publikationen gedient haben...

und Darlehenkapital; jenseitig somit dieses über See in Privatunternehmungen arbeitet, als auch das landliche und industrielle Mittelstand, dessen Schuldvermögen in Deutschland befragt wird...

Die „Freireligiöse Zeitung“ wird immer bedeutsamer. Nachdem sie aus dem Umlande, daß es den Antireligiösen in der Westpreignitz gelungen ist, den Konfessionisten Stimmen abzuführen, den freireligiösen „Zug nach links“, den sie zur Befriedigung der immer lahmere werdenden freireligiösen „Begehrten“ branden plante, zu „konstatieren“, erweist sie jetzt, daß auch das Mittelgebirge in Ebnen burg-Köln einen „Zug nach links“ bemerkbar mache...

Parlamentarisches.

In einer in Ottendorf stattgefundenen Generalversammlung des Nationalvereins beriet sich der 19. hannoversche Wahlkreis wurde Dr. Jahn als Kandidat für die nächste Reichstagsperiode aufgestellt.

Spanien.

General Weyler - Von den Philippinen. General Weyler hat sich gestern in Palma dem Generalkapitän auf Verleth des Regieren einen Besuch ab. Als der Generalkapitän den Besuch erwidern wollte, weigerte sich General Weyler, den Generalkapitän zu empfangen...

Abonnements

für den Monat Dezember nehmen auf die „Sächsische Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen“ die Postanstalten des deutschen Reiches (Preis-Nummer 3099) zum Preise von

Mark 1

Mark 0,85.

Japanische Frauentoilette. \*)

Einer der Hauptzüge der Japanerin liegt wohl unbestreitbar in ihrer Toilette. Nicht in jener, die durch eine der unglücklichsten Verordnungen des neuen Japan aus unierer allen westlichen Welt auch in den fernsten Enden des Sonnenanfangs theilweise zur Einführung kam, sondern in jener Toilette, die die Japanerin fast ausschließlich ihren Blick auf die Gegenwart bezieht. In Japan sind die Toiletten glücklicherweise nicht so sehr den Namen der Bescheidenheit unterworfen wie anderswo. Dort hat man niemals etwas von Schminken, von Puffen und Gels de Paris gehört, der Schwermuth der Damen ist ihnen nicht in jedem Jahre, in jeder Saison von oben nach unten, von hinten nach vorn. Die japanischen Damen tragen keine mit ausgelegten Schößen, Hülsen von Silber, Federn und anderen barbarischen Hülsen geschmückte Hüte; sie durchdrücken die Hüte nicht, um sie mit schwerem Schmucke aus Gold und Silber zu schmücken; sie schmücken ihre zarten Füßchen nicht in enge, brüdicke Schuhe, und was den Hals- und Halskragen angeht, sind sie nicht in den Westen, sondern in der Natur ihrer Leiber unempfindlich, um sich, nach dem Ausspruch eines chinesischen Mandarins, das Ansehen von Weibern zu geben, so sind ihnen dieselben vollkommen unverständlich.

Die Hügel an den Schmetterlingen, liegen diese reizenden bunten Tüchlein auf der Japanerin, und beinahe könnte man sagen, nur die reichen ihr jenen eleganten, leichten Kleid; sie erheben sich über die Japanerin wie die Hügel, die sie erheben, und im Gegensatz zu ihrer europäischen Schwester keineswegs von besonderer Körperlichkeit. Kein Wunder, daß die Japanerin auf ihre Toilette noch mehr Werth legt als die Europäerin. Aber sie thut es naiver, unbesorgter, als irgendwo jene Erscheinungen, die sie als solche, welche ein geistlicher Strauß mit dem Namen Demi-Berges bezeichnet hat. Die Japanerin schmückt sich, um sich und den Anderen zu gefallen, aber mit derselben Harmlosigkeit entleert sie sich aus dieses Schmuckes und trägt sich, wie die Natur sie geschaffen hat. Dabei ist sie so thut sie es offen und findet jedes Kleidungsstück vollständig für überflüssig; ist sie zu Hause, so wird sie, der heiligen Commetzet entsprechend, die langen Kimonos abwerfen und stellt sich nur einen Schemidts an; sie macht kein Geheimnis aus ihren Schönheitsmitteln, aus Haaren und Schminken, aus Pomaden und dergleichen; die Käufer, vornehmlich in den Landstädten und Dörfern, sind weit gefreier, die Hals- und Kopfbänder sind für sie ganz gewöhnlich, um der Zeit möglichst freien Durchgang zu gestatten, und das ganze Gewand, bis zu den hinteren Hüftmitten, liegt dem Auge des Spaziergängers offen da. Kein Wunder, daß der Reisende, vielleicht ohne es zu wollen, in die ganze weiche Intimität der japanischen Haushaltung eindringen kann und dort Alles tausendmal unbehinderter sieht, was ihm im Abendlande immer streng verborgen bleibt. Erst wenn die Japanerin nicht nur im Theater, im Theatral und auf Festlichkeiten kommen, er sieht sie bei ihren häuslichen Besichtigungen, bei der Toilette, ja selbst im Bade und es kann ihm in den vollstimmlichen Badorten Japans, wie z. B. in Hago, selbst begegnen, daß er bei seinen eigenen Bade von einigen reizenden Nymphen überführt wird, die, ohne sich in ihrer Nacktheit das Geringste dabei zu denken, das Bad mit ihm theilen. Mit Ausnahme der Schwämme haben beide Geschlechter in ganz Japan gemeinsam öffentlichen Bäder, und eben der Umstand, daß sie von frühster Jugend daran ebenso gewöhnt sind, wie es vor ihnen die Väter und Großväter waren, läßt ihnen das Befremden der Europäer darüber ganz unverständlich erscheinen.

Der Schnitt der japanischen Damenkleider ist bei Hals und Rücken, bei Arm und Hand, bei Jung und Alt im ganzen Lande der gleiche, und überall sind die Kleidungsstücke dieselben. Die kleinen dreis bis fünfzigfachen Wüppchen, die mit ihren weißen Schößen auf den Vorderen vor den Hüften oder auf der Straße ihren trüblichen Schabernack treiben, sind gerade so gefaltet wie ihre Strohmäntel. Der einzige Unterschied liegt in der Gattung und Farb der Stoffe. Wie die Aristokratie der vornehmlichen Aristokratie stellt sich auch das Pöbelvolk an die Spitze auf, und es ist nicht zu übersehen, daß die Reichen niemals eine Kopfbedeckung, es sei denn im Winter bei kaltem Wetter. Dann wird bei Ausgängen eine Art Kapuz über den Kopf gezogen. Begnügt die Japanerin der mittleren und oberen Stände ihre Toilette, so wird sie zuerst den Kimonos, ein weißes Tuch von der Form und Breite unserer Schandächer, aus von der doppelt Länge, um die Hüften wickeln und dann einen ziemlich knappen jenseitigen Bademantel aus zartem, feinfaserigem Seidenstoff mit weichen Kernen, den sogenannten Dschibari, anziehen. Dieses reizende, den ganzen Körper bis zu den Hüften reichende, verfallende Kleidungsstück vertritt bei den Jüngeren Kimonos untere Hemden. Im Winter wird darüber noch ein zweites weiches Unterkleid, Dschibari genannt, getragen, im Sommer aber folgt auf den Dschibari gleich der Kimono, das einzige Kleid. Alle drei, Dschibari, Schicht und Kimono, sind ganz von denselben Juchindit und wollen so genau in und aufeinander wie die bekannten japanischen Schachteln. Der Kimono ist aber nicht aus viel feilbareren Stoff als die Unterkleider, und auf ihn wird mit noch der Japanerin nicht mehr Sorgfalt verwendet, denn an der Farbe, an dem Stoff und an der Ausbissung derselben erkennt man oft die gesellschaftliche Stellung, ja selbst das Alter der Trägerin. Zu Hause werden einfache Kimonos aus z moßlichen Stoffen getragen, für Ausgänge und Festlichkeiten solche aus Seide oder Seidenstoff, und für besondere Festlichkeiten diesen Kimonos aus den kostbarsten, schwebelnden Stoffen in so herrlichen Mustern, wie sie jorden und dabei reichen Aristokraten, wie sie in Europa höchstens für die Brautjungfer von Aristokraten Verwendung finden. Wer in den nächsten Jahren das Glück erhebt hat, einer Festlichkeit bei Hofe beizuwohnen, wie etwa den berühmten Familienballen in den kaiserlichen Gärten, dem wird das feine, zarten Kimonos aus den kostbarsten, schwebelnden Stoffen in so herrlichen Mustern, wie sie jorden und dabei reichen Aristokraten, wie sie in Europa höchstens für die Brautjungfer von Aristokraten Verwendung finden. Wer in den nächsten Jahren das Glück erhebt hat, einer Festlichkeit bei Hofe beizuwohnen, wie etwa den berühmten Familienballen in den kaiserlichen Gärten, dem wird das feine, zarten Kimonos aus den kostbarsten, schwebelnden Stoffen in so herrlichen Mustern, wie sie jorden und dabei reichen Aristokraten, wie sie in Europa höchstens für die Brautjungfer von Aristokraten Verwendung finden.

\*) Wir entnehmen obigen Artikel dem letzten in der Folge von J. B. Weber in Leipzig erschienenen Werke: China und Japan, deren Studien und Beobachtungen von Ernst von Sesse Hartweg. Der Preis dieses reich illustrierten Gebirgsbuches beträgt 18 Mark.





Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

Wahlkraft mit unbedingtem Verstand. Die Verammlung nahm...

arbeiter Hermann Aufhoff, Unterberg 4, T. Emma Frieda...

Standesamts-Nachrichten von Giebichenstein.

Meldungen vom 27. bis 30. November 1897.

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Amgebornen: Der Fabrikarbeiter A. Th. J. R. Eise...

Carl Gust. Gerold, Cigarren-Zandort und Verkaufsgeschäft...

Amiliche Bekantmachungen.

Stadtkommisionen. Finanzkommission.

- 1. Finalabschluss für das Schulwesen...

HANSULLMANN, Parisser Operngänger und Fächer.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Fr. Caroline Gölzgeb geb. u. Schlangenseiffel...

Statt bespender Widmung.

Die Geburt eines Töchterchens beehren sich anzugeben...

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht...

Das schönste Geschenk für Frauen. Laterna magica...

Theegedecke Cafegedecke in weiss, bunt und weiss und bunt. H. C. Weddy-Pönicke...

Seid-Damaste mk. 1.35

35 Mk. 1.65 per Met. - feine Seide, weiß und farbige Seidenstoffe...

Ausverkauf. Laterna magicas mit Bildern.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich Laterna magicas...

CREME CREME CREME SEIFE CREME PUDER

„APENTA“ Das Beste Ofener Bitterwasser.

Siehe Bericht aus der Klinik des Geheimraths Professor Gerhardt...

# Leinenwaaren:

**Bettzeuge — Damaste — Inlette — Drelle**  
**Gedecke — Tischtücher — Servietten — Handtücher — Staubtücher**  
**Taschentücher — Bettdecken — Fertige Bettbezüge**  
**Fertige Hemden — Fertige Nachtjacken — Fertige Beinkleider**  
**Wirtschafts-Schürzen — Tüdel-Schürzen**

empfehle in soliden Qualitäten bei billigst gestellten Preisen.

## Bruno Freytag

Gegr. 1865.

Gegr. 1865.

Halle a. S., Leipzigertrasse 100, Part., I. u. II. Etage.

[394]

Wir lösen die

### Januar - Coupons

sämtlicher Hypotheken - Pfandbriefe, sowie aller übrigen soliden Effekten schon  
**von heute ab ohne jeden Abzug ein.**

**Friedmann & Co.,**

Bank- und Wechselgeschäft.

Halle a. S., Leipzigertrasse 36, gegenüber von „Rothen Ross“.



### Schirm-Fabrik

Kleinschmieden.

Praktisches

**Weihnachtsgeschenk!**

**Regen-Schirme,**

nur reelle, solide Waare.

Preise u. Auswahl ohne Konkurrenz.

**Achtung!**

Beim Einkauf eines Schirmes von 3 Hfl. an erhält jeder Käufer, so  
 lange Vorrath reicht, einen Spazierstock, Album oder Necessaires gratis.



**Samstag, den 5. Dezember, Abends 8 Uhr**

im „Volkshaus“ zum Besten des Märtha-Saufes

**Vortrag**

des Herrn Geh. Bergrath Professor Dr. Credner  
 aus Leipzig:

**„Im Lande der Offeten“.**

Nummerirter Platz 1 A, unnummerirter Platz 50 A Vorverkauf in der  
 Musikalien-Handlung von Heinrich Hothan, Große Steinstraße 14. [3778]

Täglich **Fastenregeln**  
 empfiehlt C. Gleissenring's Nachf.  
 Otto Rümpler, Ulrichstr. 7.  
 Verkaufsstelle im rothen Thurm,  
 gegenüber der Marktkirche. [3942]

**Massage**

in allen Fällen, in denen solche heillich  
 empfohlen wird, führt gewissenhaft aus  
**Fried. Schmidt, Waffner,**  
 Leipzigertrasse 34. [3128]

Hot atomsdruck und Verlag von Otto Zittel, Halle (Saale), Leipzigertrasse 87.

Carlo W. Behrens'sr. 29a  
**AMSLER & RUTHARDT**  
 (GEBR. KEDER)  
 Hoflieferanten d. I. M. M. des Kaisers und  
 der Kaiserin.

**Farbige Kupferätzungen**

**Linienstiche**

**Radirungen**

in reichster Auswahl vorrätig in geschmack-  
 vollen

**Einradmungen** zum Zimmerschmuck.  
 Bei Bestellungen im Werthe von über M. 20.—  
 Franco-Versand unter Garantie  
 gegen Glasbruch nach allen Bahnstationen  
 Deutschlands.

• Lagerkatalog X unentgeltlich.

**Antiquariat:** zur Ergänzung desselben  
 Kupfersteine, Farbmalereien, Radirungen aller  
 Meister und bitten um Angebot.

**Kaffees**

eigener Röstung, täglich frisch, von  
 hochfeinen aromatischen Gesamst.,  
 200, 180, 160, 140, 120,  
 100 Pfg. per Pfund.

**Cacao**

aus renomirtesten Fabriken,  
 à 160, 180, 200, 240 und  
 260 Pfg. per Pfund.

**Thee**

Mischungen aus den besten Thee-  
 Speculations-Ländern  
 à 200, 250, 300, 400, 500 und  
 600 Pfg. per Pfund.

**Biscuits etc.**

in größter Auswahl.

**Ernst Ochse**

Leipzigerstr. 95,  
 Spezial-Handlung  
 für [3927]  
 Kaffee, Cacao, Thee, Biscuits.

Alten abgelagerten  
**Portwein, Cherry,**  
**Madeira à Fl. 200 A,**  
**Samos Auslese,**  
**Marsala Fleur, Fl. 150,**  
**Medicinal-Ungarwein**  
 Fl. von 150—300,  
**Vino Vermouth di Torino**  
 Fl. 200 A  
 von nur ersten Firmen [3911]  
 empfehlen

**Gebr. Zorn,**  
 Grossh. Sächs. Hoflieferanten

Sophienstr. 26 **Partere-**  
 lerischoll. Freundl. 2 Nam. 8 u. Sub.  
 Gartenlaube 600 Hfl. für fort. ob. mit  
 zu veran. Rab. Gr. Steinstr. 10.

### Wohlthätigkeits-Vereinen

gewähre ich  
**bei Weihnachts-Einkäufen**  
**bis 18. d. Monats**  
 eine Br.-Ermäßigung von 10%; bei Entnahme im Betrage von 100 M.  
 und darüber 12%.  
 Meine Waaren-Vorräthe bestehen nur aus soliden Qualitäten, des-  
 halb empfehle ich obiges Engagetommen vielfeitiger Benutzung.

**Hermann Jentsch,**

**Baumwoll-, Leinen- u. Wollwaaren-  
 u. Wäsche-Handlung.**  
 103 Leipziger Strasse 103.

### J. Essig Nachf.

(Inh.: Friedr. Erfurt),

**Gr. Ulrichstrasse 41.**

Bedeutend vergrößertes Lager moderner u. gediegener  
**Juwelen, Gold- u. Silberwaaren,**

zum Einkauf passender

**Weihnachts-Geschenke**

bestens geeignet.

Kunstgewerbliche Anstalt für feinere Juwelen u. Goldarbeit  
 sowie Umarbeitung unmoderner Schmuck-Gegenstände  
 in kunstgerechter Ausführung.

Billige, feste Preise. Reelle, prompte Bedienung.  
**Alte Gold- und Silbersachen** werden in  
 Kauf oder Tausch angenommen.

Garantirt reinen, leichtlöslichen  
 und wohlgeschmeckenden

**Cacao, das Pfund**  
**M. 1.35,**

**guten Souchon-Thee,**  
 das Pfund Mk. 2.—  
 empfiehlt

**A. Krantz Nachf.,**  
 Gr. Steinstrasse 11

Martin Blaschke, Breslau.

**Auskunfts-Bureau, gegr. 1878.**  
 Spezialist für detaillirte familiäre Berichte allerorten und  
 evtl. auch anonym. [1577]

Blit 3 Beilagen.

Sammelmappen.

Die eleganten und fest gearbeiteten Sammelmappen für unsere Beiblätter:
Zünftiges Unterhaltungsblatt,
Halle'scher Conzert,
Landwirtschaftliche Mittheilungen

Weihnachtsfest.

Unsere Expedition liefert diese Mappen für Halle a. S. und Umgebungen frei ins Haus zum Preise von
M. 1.40 pro Stück (unter den 3 Mappen die Auswahl),
2.60 für 2 Stück (unter den 3 Mappen die Auswahl),
3.80 für alle 3 Mappen;
nach auswärtig:
M. 1.40 pro Stück (nach Wahl), excl. Porto 25 oder 50 Pfg.
2.60 für 2 Stück (nach Wahl) do. do.
4.- für alle 3 Mappen franco durch ganz Deutschland.

Verlag der „Halle'schen Zeitung“
Landeszeitung für die Provinz Sachsen.
Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Halle'sche Lokalnachrichten vom 1. Dezember.

Der H. Andreas, der „Kommis und mildere“ der...
Ein anderer Spruch lautet:
„Seeligster Andreas, ich bitte Dich,
Wittweil, ich schüttele Dich,
Sah mir erheben
Den Meinen“

An der Zimmerleiden Coronel werden mehrere Befehle für die...
Die Baukommission bewilligte in ihrer gestrigen Sitzung...

trag des Magistrats für die Regulierung der Bürgersteige in der...
Die Kommission genehmigt, daß die erforderlichen 1100 M. in den nächsten...

Table with financial data: Die Betriebseinnahmen der Halle'schen Straßenbahn betragen im November 1897...
M. 11 808.90 gegen
November 1896... M. 11 769.30

Table with financial data: Die Fahrgeldeinnahmen der H. S. G. Straßenbahn Halle betragen vom 1. bis 30. November 1897...
M. 26 455.73
1. „ 30. „ 1896... M. 25 721.16

Table with financial data: Die Gesamtvermögen betragen vom 1. Januar bis 30. November 1897...
M. 347 177.53
1. „ 30. „ 1896... M. 326 600.08

Der Geschäftsbericht des Reamten-Konsum-Vereins, welcher vorerhalten seine Generalversammlung abhielt, konstatirt für das Jahr 1896/97 eine größere Zunahme in der Mitgliederzahl...

Der Halle'sche Wohnungsmiethere-Verein wird morgen Donnerstag, den 2. d. M., in der Halle des Kronprinzinnenstraße 11. Versammlung halten.

Jahresfest des Mannes Kreuzes. Freitag, den 3. Dezember wird der Halle'sche Männerverein des „Mannes Kreuzes“ sein erstes Jahresfest begehen.

Das Halle'sche Theater beginnt am heutigen Mittwoch einen ganz neuen Spielplan, welcher sich der Gattung des Lustspiels in ganz besonderem Grade erweihen dürfte...

Städtischen Musikdirektors unter der vorläufigen Direktion ihres Leiters den bestmöglichen Beifall des Publikums.

Eine männliche Leiche wurde gestern Nachmittag von Schiffen in der wilden See gegenüber dem alten Oasenplatz gefunden.

Der Fahrdamm vor dem Hauptbahnhofe der Halle'schen Eisenbahn wurde gestern Abend theilweise eingestürzt.

Ein Perambulator von Wagen verwickelte sich der 78jährige Rentier Ernst Schmidt in die Wagenlinie in der Wagenlinie und stürzte zu Boden.

Ein Schuppengel waltete über das 4jährige Kind des Arthur Bernemann aus Frohe, welches zum Schrecken der Eltern aus dem Fenster des oberen Stockwerkes stürzte.

In Plammen geblüht wurde gestern die unerschrockene Margarethe Schneider, als sie beim Absteigen einer Gondel auf dem See die abgehende Plamme ergriff.

Janus. Seit längerer Zeit schon bringt die bekannte hiesige Firma Nagel & Co. ein Präparat genannt „Janin“ in den Handel.

Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadtkonzepts wird uns geschrieben: Zum letzten Male wird am Donnerstage der „A. O.“ wiederholt.

Silber-Koncert. „Hoch“ haben Kunstgenuss der am nächsten Freitag in der „Maitreises“ stattfindende Liebes- und zweiten Abend des Künstlerpaars Anna und Eugen.

Theater und Musik. Herr G. Prochler, mit Erfolg bemüht ist, der Bühne neuerer früherer künstlerischer Position wieder zu erobern, hat am Sonntag mit seiner ersten mittellichen Produktion...

Gelegenheitskauf in Niederstoffen.

Durch gemeinschaftlichen Einkauf mit 40 grossen Verkaufshäusern der vereinigten Firmen M. SCHNEIDER, bin ich in der Lage, neue hochfeine Kleiderstoffe zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen.

Table with fabric details: Ich offerire einen Posten letzte Neuheiten, engl. Geschmaek, doppelbreit...
Meter 40 Pfg.
einfarbig, reine Wolle, doppelbreit... 40
schwere Crepe, reine Wolle, doppelbreit... 70
hochfeine Neuheiten, reine Wolle, doppelbreit... 100

Kaufhaus M. Schneider, Halle a. S., Leipzigerstrasse, P. I. u. II. Etg. Streng reelle Bedienung.



**Landwirthschaftliches.**

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft hat für die vom 16. bis 21. Juni nächsten Jahres vorbereitete große landwirthschaftliche Wanderversammlung in Dresden die Abtheilung Viehe mit Breiten in Höhe von 222,500 M. ausgetheilt, während sie für die Abtheilung Pferde mit Breiten in Höhe von 222,500 M. ausgetheilt hat. ...

**Verkehrsstellen.**

Die Handelskammer zu Halle a. S. macht über den Geschäftswert in Maccabonien folgende Mittheilung: Seitdem Mecklenburg und Pommern durch die Eisenbahn in die deutsche Verbindung mit Europa gebracht sind, tritt bei den dortigen Kaufleuten der Wunsch hervor, die Handelsbeziehungen mit den europäischen Industriezentren anzuknüpfen, während sie früher Waren in Salonik bestellten oder von dort im Postschiff nach Europa bezogen. ...

**Jagd und Sport.**

Der Kaiser hat alsbald eine Nacht erwidert, und zwar die amerikanische Schoner-Flotte „Yamato“. Das Schiff befindet sich zur Zeit in City Island, wo es ausgerüstet wird. ...

**Gerichtszeitung.**

W. Ernst, 30. November. In der Anwaltschaft von Berlin sind folgende Urtheile ergangen: In der Sache des ...

**Bermittliches.**

Zweihundert Wäcker. In dem Dorfe Ludwigs bei Barmale in die 70 Jahre alte Bauernzucht ...

einem der schönsten Mädchen der Stadt, in welcher Sie. Er betrachtete sie ohne das Geringste als seine Frau, da nur seine Armut ...

Im Rathenow in Kaufbeuren, den wir bereits gemeldet haben, ist ein ...

Im Lande der Orangen. Ganz Italien hat zur Zeit noch einmal ...

Nunmehr chronische scandaleuse. In Vaila hat ...

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten. Berlin, 1. Dez. Einer Meldung aus Kiel zufolge ...

Frankreich, 1. Dez. Wie die „Revue“ berichtet, ...

Paris, 1. Dezember. Wie einzelne Blätter gerüchelt ...

Konstantinopel, 1. Dezember. Die Nachrichten ...

Volkswirthschaftliches. Börse von Berlin vom 1. Dezember. Die an den gestrigen ...

Wartberichter. New-York, 30. Novbr., 6 Uhr Abends. ...

Wartberichter. Die gestrigen Notierungen sind einmüthig ...

Wartberichter. Die gestrigen Notierungen sind einmüthig ...

Wartberichter. Die gestrigen Notierungen sind einmüthig ...

wenn es sich um Diensthändeln handelt, mit ihm zu sprechen. ...

Der heiratungslustige Milan. Seine Darstellung der ...

**Wetterbericht.**

W. Magdeburg, 1. Dezember. Das Barometer ...

Voransichtliches Wetter am 2. Dezember. Etwas ...

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten. Berlin, 1. Dez. ...

Frankreich, 1. Dez. Wie die „Revue“ berichtet, ...

Paris, 1. Dezember. Wie einzelne Blätter gerüchelt ...

Konstantinopel, 1. Dezember. Die Nachrichten ...

Volkswirthschaftliches. Börse von Berlin vom 1. Dezember. ...

Wartberichter. New-York, 30. Novbr., 6 Uhr Abends. ...

Wartberichter. Die gestrigen Notierungen sind einmüthig ...

Wartberichter. Die gestrigen Notierungen sind einmüthig ...

Wartberichter. Die gestrigen Notierungen sind einmüthig ...

Die gestrigen Notierungen sind einmüthig ...



Als passende **Weihnachts-Geschenke** empfehle:

Schaukelstühle . . . schon von Mk. 20,— an  
 Herrenschrubstühle . . . " " " 13,50 "  
 Nähtische . . . " " " 16,50 "

Massiveichene Bauertische mit Kacheleinlage von Mk. 12,— an  
 Staffeleien . . . " " " 9,— "  
 Echt nussbaum Servirtische mit Kacheleinlage " " 30,— "  
 Chaiselongue mit Decken . . . " " 57,— "

Paraveuts, Etageren, Paneelbretter, Klaviersessel, bequeme Polsterstühle, Lutherstühle etc. etc.  
 in reicher gediegener Ausführung und grosser Auswahl.

**Fr. Naumanns Möbelfabrik**  
 Halle a. S., Rathhausstrasse 14. [3932]

Als nützlichste

**Weihnachts-geschenke**



empfehle ich die berühmten und gefächelt gezeichneten **Schumann'schen Gummi-Tischdecken** (Allein-Verkauf für Halle).

**Gummi-Tischläufer** in reizenden Stickmustern von 50 1/2 an.

**Gummi-Wandschoner** hinter Bildnisse, von 50 1/2 an.

**Gummi-Wirtschaftsschürzen** (Neue verbesserte Qualität) in naturgetreuen, praktischen Stoffmustern, von Stoffschürzen kaum zu unterscheiden, leicht abwaschb., v. M. 1,25 an.

**Gummi-Kinderschürzen** in allen Größen und neuesten Fassons, reizende Muster. Preis von 30 an.

**Gummi-Schuhe und -Stiefel** für Herren, Damen und Kinder, gefüttert und ungefütert, mit Feis und Krimmer.

**Markttaschen** mit und ohne Lederriemen ringsherum.

**Gummi-Hosenträger** nach Prof. Dr. von Esmareck.

Dieselben sind aus bestem Gummi, geben hinten auf Rollen, geben jeder Körperbewegung nach und bewirken musterhafte Körperhaltung.

**Linoleum-Teppiche** in prächtigen Mustern von M. 5 an per Stück.  
**Linoleum-Vorlagen** vor Bildnissen.  
**Linoleum-Läufer** von Mark 0,85 an per Meter.

**Hugo Nehab**

Nachfolger,

Special-Geschäft für Gummiwaaren, Wachstuch u. Linoleum  
**Gr. Ulrichstraße 27.**

Auf Firma bitte genau zu achten.

**Halle'sche Actien-Bierbrauerei.**

Abfab:

1891: ca. 20 000 hl  
 1896/97: " 35 010 "  
 Okt. 1897: " 3 045 "  
 1896: " 2 743 "

Witzig Okt. 1897 mehr 302 hl

**Klosterbierumsatz:**  
 1891: 21600 Flaschen.  
 1896/97: 2504000 "

Unsere, aus den feinsten Rohmaterialien hergestellten Biere als:

**Pilsner-, Lager-, Adler-Biäu**

empfehlen wir zu geneigtem Bezug. Lieferung in Gebinden und Flaschen frei ins Haus.

Die fortgesetzte steigende Beliebtheit unserer Biere, welche aus nebenstehenden Absatzziffern deutlich hervorgeht, beweist am besten die Güte derselben.  
**Fernsprecher 75.** [3909]

**Lieferant**

jämmtlicher Konsum-Bereine von Halle und Umgegend.

Allgemeiner Konsum-Berein, Giebicht. Konsum-Berein, Beamten-Konsum-Berein, Bürger-Konsum-Berein, Gansgenossenschaft Loeb Hof, Erdwäher Konsum-Berein, Trothaer Konsum-Berein, Lettiner Konsum-Berein, Pölaner Konsum-Berein, Wettiner Konsum-Berein, Ammendorfer Konsum-Berein, Wansleben Konsum-Berein, Weichenfelder-Berein.

Verkauf gegen Konsum-Marken oder baare Anzahlung der Prozente.

**Kaufhaus H. Elkan,**

Halle a. S., Leipzigerstraße 87. Herren-, Damen- und Kinder-Confection. Manufactur-, Leinen- und Baumwollwaaren. Schuhwaaren.

Billige Preise. Reelle Bedienung.

Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause Dampfab 5, I. I.

**„Capital“**

Mehrere größere sowie kleinere Beiträge sind durch mich auf gute Hypotheken unterzubringen. [18972]

**Theodor Heime,** Halle a. S., Sophienstr. 4.

**Nationalliberaler Verein der Stadt Halle u. des Saalkreises.**

Am Donnerstag, den 2. Dezember cr., Abends 8 1/2 Uhr findet im oberen Saal des „Reichshofs“ (Gingata, vom Kaufmannsamt) eine öffentliche Versammlung des nationalliberalen Vereins statt.

Tagesordnung:  
 1. Bericht des Reichs- und Saalingsangeordneten Professor Dr. Friedberg über die vorläufige Landtagssession 1896/97.  
 2. Geschäftsbericht (Berichterstatter, Rechnungslegung, Vorstandsbuch). Die Mitglieder des Vereins werden hierzu ergebenst eingeladen. Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.  
 Reil. J. A.: Böning.

**Wohnungsmiether-Verein zu Halle a. S.**

Versammlung, Donnerstag, den 2. Dezember cr., Abends 8 Uhr, im Saal des Kronprinz.

Tagesordnung:  
 1. Berichtigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung. 2. Berichtigung der Statuten und Mitgliedslisten. 3. Der neue Mitglieds-Vertrag der Hausbesitzer. 4. Beantwortung der Fragen aus dem Fragekasten. 5. Verchiedenes. Aufnahme neuer Mitglieder.  
 Der Vorstand.  
 Kunze. Dr. Krenkel.

**Praktische Documenten-Mappe.**

Der Inhalt wird übersichtlich durch zwölf Abtheilungen geordnet, daher jedes Document sofort zur Hand und kein Suchen notwendig.

Preis:  
 Ganzband Einb. 3,00—5,00 M.  
 Lederband " 10—20 "



**Aug. Weddy, Papierhandlung,** Leipzigerstraße 22. [18974]

**Julius Bethge,**

(Inhaber Klippert & Engel).  
 Leipziger Str. 5. Fernsprecher 351.

Specialhandlung sämtlicher Delicatessen, Conserven,

Wild, Geflügel, Fische, Austern, Hummer, Caviar, Pasteten, Thees, Chocoladen, Cacao, Maccuits, Liqueur, Spirituosen, Punsch-Essenzen.

**Weinhandlung. Austernstube.**

NB. Pünktlicher Versand nach auswärts.



Landwirthschaftlicher Bauernverein des Saalkreises.

2. Halle, 1. Dezember. II. (Schluß).

Dem gef. nach von Herrn Dr. Regierungsrath Professor Dr. ... die Besondere Beschaffenheit der Bodenbeschaffenheit ...

an können durch den höheren Preis vollauf gedeckt werden wird. Die ... die Qualität hat sie hier und da etwas ausgemacht, besonders ...

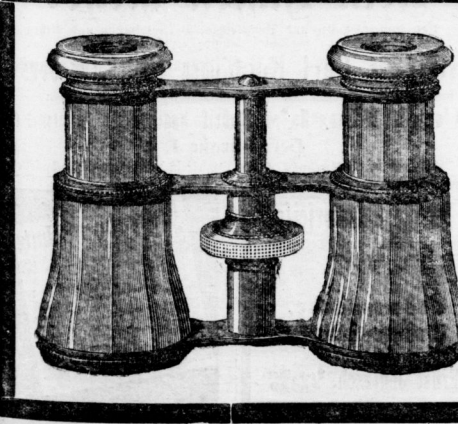
Schwurgericht zu Halle a. S.

zu Halle, 30. November. (Landrechtsbruch.) Zu der heutigen Verhandlung wurden aus der Unterjochung vorgeführt ...

Abbe-Halle, Kaufmann Gustav Beder; Hebig, Rentier Otto ... die Anlässe gegen die jedes Genannten lautet dahin, daß sie ...

Ein populäres Heilverfahren!

Kaisersfrei für Jedermann hat die Direction des Sanjanas ... die Heilmethode ist das verbreitetste Heilverfahren der Neuzeit ...



C. Trothe. Optisches Institut. Poststraße 11. Geegründet 1816. Operngläser, Feldstecher, Aneroïd-Barometer in neuesten Mustern.

Brillen und Pincenez von Stahl, Nickel, Gummi, Schilddatt, Aluminium, Silber, doublirtem und massivem Gold, in den vortheilhaftesten Formen.



# Amtliche Bekanntmachungen

für den  Saalkreis.

Beilage zur „Halle'schen Zeitung.“

Nr. 33.

Halle a/S., den 1. Dezember.

1897.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Vor den im Regierungsbezirke Merseburg staatsseitig errichteten Kommissionen zur Abhaltung der durch das Gesetz vom 18. Juni 1884 angeordneten Prüfung über die Befähigung zum Betriebe des Fußbelaggewerbes werden im Jahre 1898 folgende Prüfungen abgehalten werden:

1. in Merseburg, Mittwoch den 12. Januar,  
" " " " 6. April,  
" " " " 13. Juli,  
" " " " 5. Oktober;
2. in Cisleben, Mittwoch den 2. Februar,  
" " " " 4. Mai,  
" " " " 3. August,  
" " " " 2. November;
3. in Torgau, Donnerstag den 3. März,  
" " " " 9. Juni,  
" " " " 8. September,  
" " " " 8. Dezember;
4. in Wittenberg, Mittwoch den 9. Februar,  
" " " " 11. Mai,  
" " " " 10. August,  
" " " " 9. November.

In ganz besonderen Fällen werden die Kommissionen auf Antrag von Prüflingen auch außerhalb jener regelmäßigen Termine Prüfungen abhalten.

Die Meldungen zu den Prüfungen sind mindestens 4 Wochen vorher unter Einreichung eines Geburtscheines und etwaiger Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung an den Vorsitzenden der betreffenden Kommission zu richten und zwar:

- a) in Merseburg an den Departements-Thierarzt **Cemler** daselbst,
- b) in Cisleben an den Kreisthierarzt **Kloß** daselbst,
- c) in Torgau an den Kreisthierarzt **Vusch** daselbst, und
- d) in Wittenberg an den Kreisthierarzt **Wienke** daselbst.

In Ausnahmefällen kann der Vorsitzende auch später eingehende Meldungen noch berücksichtigen.

Neben der Meldung sind gleichzeitig die Prüfungsgebühren von 10 Mark für die Prüfung an einem der oben festgesetzten Termine oder die höheren Kosten der außerordentlichen Prüfung einzusenden.

Die Prüfungsgebühren sind versallen, wenn der Prüfling ohne genügende und rechtzeitige Entschuldigung im Termine nicht erscheint oder die Prüfung nicht besteht.

Der Meldung ist ferner eine Erklärung darüber beizufügen, ob der Prüfling sich der Prüfung schon einmal erfolglos unterzogen hat. Zutreffenden Falls ist ein Nachweis über Ort und Zeit der früheren Prüfung, sowie über die berufsmäßige Beschäftigung nach dieser Zeit zu erbringen.

Die Wiederholung der Prüfung darf ohne meine Genehmigung nicht vor Ablauf von 3 Monaten nach dem Zeitpunkt einer vorausgegangenen Prüfung voranommen werden.

Ist ein Prüfling auf Grund falscher Angaben oder Nachweise entgegen der vorgedachten Bestimmung zur Prüfung zugelassen worden und hat diese bestanden, so liegt eine der Voraussetzungen vor, unter denen nach § 53 Absatz 2 der Reichsgewerbeordnung die Zurücknahme des Prüfungszeugnisses erfolgen kann.

Merseburg, den 1. November 1897.

Der Königliche Regierungs-Präsident.  
J. W. Pogge.

### Bekanntmachung.

betreffend die Einkommensteuerveranlagung der nicht physischen Personen für das Steuerjahr 1898/99.

Zum Zwecke der Einkommensteuerveranlagung der nicht physischen Personen für das Steuerjahr 1898/99 werden denjenigen

- Actiengesellschaften,
- Commanditgesellschaften auf Actien,
- Gewerkschaften,
- Eingetragenen Genossenschaften, deren Geschäftsbetrieb über den Kreis ihrer Mitglieder hinausgeht,
- Konsumvereine mit offenem Laden und den Rechten juristischer Personen,

welche im Saalkreise ihren Sitz haben, in Gemäßheit des § 24 Absatz 2 des Einkommensteuergesetzes hiermit aufgefordert, mir ihre Geschäftsberichte, Jahresabschlüsse und die darauf bezüglichen Beschlüsse der Generalversammlungen über das abgelaufene letzte Geschäftsjahr bis zum 15. Dezember d. J. einzureichen.

Halle a. S., den 29. November 1897.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission für den Saalkreis.

Nr. 3934 E.

von Werder.

3956

### Bekanntmachung.

Im November d. J. ist zum stellvertretenden Schöppen gewählt und von mir bestätigt worden der Stellmachermeister Karl Wörig zu Untermauschwitz.

Halle a. S., den 1. Dezember 1897.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.

J.-Nr. 14423.

von Werder.

3957

### Bekanntmachung.

Am 1. Oktober 1897 sind neue Bestimmungen über die Ausbildung, Prüfung und Anstellung für die unteren Stellen des Forstbürodienstes in Verbindung mit dem Militärdienst im Jägercorps in Kraft getreten, welche für die Kreisangehörigen in der diesseitigen Geschäftsstelle zur Einsicht ausliegen.

Halle a. S., den 29. November 1897.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.

J.-Nr. 14106.

von Werder.

3958

### Bekanntmachung.

Die Farbwerke vorm. Meister, Lucius und Brüning zu Höchst a. M., die Chemische Fabrik auf Aktien (vorm. C. Schering) zu Berlin und die Fabrik chemischer Präparate von Sthamer, Naak und Co. zu Hamburg haben sich bereit erklärt, die vereinbarte Preisermäßigung für diejenigen Flaschen des Diphtherieserums, welche aus Staats- oder Gemeindegeldern, sowie von Krankenkassen im Sinne des Krankenkassengesetzes oder von Vereinigungen bezahlt werden, die der öffentlichen Armenpflege dienen, nicht nur den amtlichen Vermittelungsstellen, sondern auch ihren direkten Abnehmern zu gewähren, wenn diese die amtlich beglaubigten Beläge einreichen.

Halle a. S., den 25. November 1897.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.

Nr. 14478.

von Werder.

3959

### Bekanntmachung.

Der Herr Ober-Präsident hat dem Magdeburger Verein für Landwirtschaft und landwirthschaftliches Maschinenwesen die Erlaubniß erteilt, bei Gelegenheit des in der Zeit vom 7. bis 10. Juni 1898 in Magdeburg abzuhaltenden Pferdemarktes eine öffentliche Verloosung von Equipagen, Pferden pp. zu veranstalten und die in Aussicht genommenen 120 000 Stück Loose zu je 1 Mk. in der Provinz Sachsen zu vertreiben. Der Vertrieb darf aber nicht vor Januar 1898 beginnen.

Halle a. S., den 29. November 1897.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.

Nr. 14651. v. Werder. [3960]

### Bekanntmachung.

Die Kreiseingesessenen werden hierdurch auf die im 48. Stück des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Merseburg unter Nr. 1751 abgedruckte Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 7. November cr. — I 4089 — betr. Aufruf der rückständigen gekündigten Aktien und Obligationen der Oberschlesischen Eisenbahn-Gesellschaft, aufmerksam gemacht.

Halle a. S., den 30. November 1897.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.  
von Werder.

Nr. 14557. [3961]

### Bekanntmachung.

Die Hebeamme Stadter in Schwoitsch ist zur Bezirkshebeamme fur den aus den Ortschaften Grobers, Bennenitz, Bennendorf, Dsmunde, Gottenz und Schwoitsch bestehenden Bezirk ernannt.

Halle a. S., den 23. November 1897.

Der Konigliche Landrath des Saalkreises.  
von Werder.

Nr. 14443. [3962]

### Bekanntmachung.

Der Barbier Friedrich Wilhelm Fricke aus Bruckdorf ist als offentlicher Fleischbeschauer fur den aus den Ortschaften Dieskau mit Rittergut, Bruckdorf, Canena mit Rittergut, Zwintschona und Kleinflugel bestehenden l. Fleischschaubezirk im Amtsbezirk Dieskau bestellt worden.

Halle a. S., den 25. November 1897.

Der Konigliche Landrath des Saalkreises.

Nr. 14541. von Werder. [3963]

### Bekanntmachung.

Die Herren Vertrauensmanner der landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft und Gemeindevorsteher des Kreises werden erjudt, die etwa noch in Handen habenden Betriebsanderungsanzeigen schleunigst an uns einzureichen.

Halle a. S., den 25. November 1897.

Der Kreis-Ausschuß des Saalkreises.

Nr. 1381 B.-G. von Werder. [3964]

### Bekanntmachung.

In Gemaheit der Ausfuhrungs-Bestimmungen zum Jagdscheingesez vom 31. Juli 1895 werden nachstehend die Namen derjenigen Personen veroffentlicht, welche in der Zeit vom 1. bis 30. d. Mts. hier Jagdscheine erhalten haben:

#### A. Jahresjagdscheine:

- Geppert, Franz, Zimmermeister, Siebichenstein,
- Ernst, Karl, Fiegelei-Betriebsfuhrer, Beesenlaublingen,
- Liebergesehl, Karl, Inspektor, Doblig,
- Bothfeld, Otto, Gutsbesitzer, Nauendorf,
- Weyer, Br.-Lieut. und Adjutant, Leipzig,
- Rohler, Paul, Apotheker, Wettin,
- Weber, Richard, Gutsbesitzer, Gimritz b. W.,
- Stapel, Carl, Forstlehrling, Trotha,
- Nette, Otto, Rittergutsbesitzer, Radewell,
- Milnius, Gutsbesitzer, Bruckdorf,
- Dichirch, Willy, Abfuhr-Unternehmer, Diemitz,
- Behr, Alfred, Landwirth, Coetjen,
- Goedecke, Adolf, Rittergutsbesitzer, Dollnitz,

- Schonbrodt, Albert, Gutsbesitzer, Gottenz,
- Honigmann, Rud., Inspektor, Granau,
- Duntsch, Rich., Gutsbesitzer, Lobejun,
- Duntsch, Max, Landwirth, Lobejun,
- Linbig, Bernhard, Inspektor, Sphlig,
- Fiedler, Hauptmann, Lobejun,
- Meyer, Paul, Steinbruchspachter, Lobejun,
- Frohne, Emil, Gutsbesitzer, Reideburg,
- Gericke, Heinrich, Fabrikbesitzer, Leipzig-Lindenau,
- Kloos, Louis, Inspektor, Neubeesen,
- Meyer, Kurt, Lieutenant, Danzig,
- Brutting, Leopold, Gutsbesitzer, Garjena,
- Hubbe, Amtsvorsteher, Kaltenmark,
- Elste, Carl, Gartner, Kaltenmark,
- von Kritisch, Freiherr, Major a. D., Weimar,
- Grosch, Alfred, Konigl. sach. Hof-Mundbacker, Leipzig,
- Frosi, Hermann, Oekonomie-Inspektor, Merbitz,
- Strumpf, Rudolf, Woderau,
- Rappler, Anton, Baumeister, Schloß Gohlis, Sachsen,
- Hadicke, Amtmann, Maasdorf,
- Reuter, Moriz, Landwirth, Spickendorf,
- Bromme, C., Gutsbesitzer, Sennewitz,
- Otto, Friedrich, Gutsbesitzer, Dppin,
- Kersten, Rittmeister, Zscherben,
- Schnigler, Hermann, Gutsbesitzer, Beesebau,
- Boecker, Dr., Fabrikbesitzer, Dsmunde,
- Koch, Karl, Lieutenant d. R., Dofel,
- Peter, Emil, Gemeinde-Vorsteher, Dofel,
- Zimmermann, Franz, Kaufmann, Werdau, Sachsen,
- Zimmermann, Felix, Kaufmann, Werdau, Sachsen,
- Schaaf, Arthur, Gutsbesitzer, Gottenz,
- Schmidt, Franz, Gutsbesitzer, Morl,
- Studel, Paul, Amts-Sekretar, Brachstedt,
- Jahrmarkt, Eduard, Kossath, Groflugel,
- Kahleis, Friedrich, Gutsbesitzer, Doblig,
- Weylandt, Gustav, Oekonom, Gimritz b. W.,
- Bunge, Robert, Landwirth, Prosig,
- Nagel, Rudolf, Landwirth, Trotha,
- Dippe, Rittergutsbesitzer, Morl,
- Henne, Theodor, Gutsbesitzer, Deutleben,
- Dhielecke, Kurt, Landwirth, Sennewitz,
- Reiche, Bernhard, Gutsbesitzer, Sennewitz,
- Dhiele, Ernst, Gutsbesitzer, Sennewitz.

#### B. Tages-Jagdscheine.

- Nette, G., Amtsrath, Worbzig,
- Rufter, Max, Gutsbesitzer, Neuz,
- Warthmann, Franz, Oekonom, Schlettau,
- Hirschel, J., Direktor, Rothenburg,
- Kennecke, Max, Obersteuereontrolleur, Zerbst,
- Bohme, Willy, Zahnarzt, Dessau,
- Brandes, Theodor, Kaufmann, Dollnitz,
- Reinicke, Wilhelm, Rittergutsbesitzer, Gr. Dolzlig,
- Reinicke, G., Rittergutsbesitzer, Gr. Dolzlig,
- Koch, Wilhelm, Gutsbesitzer, Kaltenmark,
- von Schmiterlow, Oberstlieutenant a. D., Charlottenburg,
- Holand, Dr., DENDORF,
- Brumme, Ziesendorf i. Mecklenburg,
- Schwarzlose, Kapitan z. S. a. D., Blankenburg a. S.,
- Booch, Franz, Lehrer, Kaltenmark,
- Harz, Feodor, Inspektor, Siebichenstein,
- Schulze, Albert, Gutsbesitzer, Worbzig,
- Beil, Hugo, Rentier, Siebichenstein,
- Winkler, Curt, Def.-Stewo, Kaltenmark,
- Meze, Robert, Gutsbesitzer, Pletzen,
- Schroter, Alwin, Gutsbesitzer, Trebbichau,
- Schroter, Alwin, Oekonom, Trebbichau,
- Faust, Albert, Gutsbesitzer, Albersdorf,
- Koch, Wilhelm, Gutsbesitzer, Kaltenmark,
- Elste, Robert, Oekonom, Gimritz b. W.,
- Rammel, Christian, Rentier, Nietleben,
- Wesche, Georg, Landwirth, Rammig,
- Rohler, Hugo, Major, Berlin,
- Becker, Albert, Gutsbesitzer, Gimritz b. W.,
- Beil, Oskar, Landwirth, Gr. Wulknitz,
- Barth, C., Gutsbesitzer, Ladorf,
- Barth, Willy, Landwirth, Maasdorf,
- Giesecke, A., Direktor, Merbitz,
- Bruckner, Ditomar, Landwirth, Dieskau,
- Koch, Ernst, Schmiedemeister, Dieskau,

Schaaf, Reinhold, Landwirth, Dieskau,  
Hoffmann, Ernst, Getreidehändler, Dieskau,  
Poetsch, Oberamtmann, Arensdorf,  
Beyer, Martin, Refersendar, Domsen,  
Müller, Otto, Buchhalter, Wörbzig,  
Decker, Franz, Verwalter, Dommig,  
Schaaff, Gustav, Ziegeleibesitzer, Oberpeißen,  
Garth, Carl, Gutsbesitzer, Oberpeißen,  
Garth, Otto, Gärtnerbesitzer, Oberpeißen,  
Elste, Robert, Oekonom, Neuß.

Halle a. S., den 30. November 1897.

**Der Königliche Landrath des Saalkreises.**  
von Werder.

[3965]

### Bekanntmachung.

Das Schiffermusterungs-Geschäft des Saalkreises und Mansfelder Seekreises findet in diesem Jahre am  
**Sonabend, den 18. Dezember, Vormittags 9½ Uhr**  
im Schützenhause zu Cönnern

statt.

Ich fordere hiermit alle schiffahrttreibenden Militärpflichtigen des Saalkreises auf, sofern sie sich in diesem Jahre einer Ertrag-Kommission noch nicht vorgestellt haben, sich am genannten Tage pünktlich der Königlichen Ertrag-Kommission des Saalkreises zu stellen, wobei bemerkt wird, daß unentschuldigtes Ausbleiben gemäß § 26, 7 der Wehr-Ordnung mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft wird.

Halle a. S., den 19. November 1897.

**Der Königliche Landrath des Saalkreises.**  
J.-Nr. 13981. von Werder.

[3906]

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch in Gemäßheit des § 27 Absatz 9 des residirten Statuts der Wittwen- und Waisenkasse für die Elementarlehrer im Regierungsbezirk Merseburg vom 15. September 1885 zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zu **Kreisvorstandsmitgliedern** der genannten Kasse für den Saalkreis

1. der Lehrer **Neuselbach** zu Giebichenstein,
2. " " **Bärgold** " Kleintugel,
3. " " **Hoffmann** " Lettenwig

für eine mit dem 1. Januar 1898 beginnende fünfjährige Amtsdauer gewählt sind.

Halle a. S., den 19. November 1897.

**Der Königliche Landrath des Saalkreises.**  
J.-Nr. 14259. von Werder.

[3653]

### Bekanntmachung.

**betreffend die Einführung von Steuerquittungsbüchern an Stelle der vorgeschriebenen Steuerzettel.**

Von der Königlichen Regierung ist genehmigt worden, daß an Stelle der vorgeschriebenen, jährlich wechselnden Steuerzettel **Steuerquittungsbücher** bei denjenigen Gemeinden des Saalkreises, welche dies wünschen, vom Beginn des nächsten Steuerjahres ab eingeführt werden können.

Je ein Probeexemplar eines solchen Steuerquittungsbuches liegt im Einkommensteuer-Bureau, Louisenstraße 6, und in der Expedition der Halleischen Zeitung zur Einsicht aus.

Halle a. S., den 22. November 1897.

**Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission für den Saalkreis.**  
von Werder.

[3654]

E. 3829.

### Bekanntmachung.

Behufs Durchführung der Jahresabschlussarbeiten werden die **Nebensstellen** der Sparkasse des Saalkreises

in **Cönnern, Wettin, Niemberg und Giebichenstein**

**von Donnerstag den 16. bis einschließlich den 31. Dezember**  
und die **Hauptkasse in Halle**

**vom 24. bis einschließlich den 31. Dezember** er.

für den Verkehr mit dem Publikum geschlossen sein.

Wir machen hierauf ausdrücklich mit dem Bemerken aufmerksam, daß auch die Hauptkasse auf Bücher, welche von den Nebensstellen ausgefertigt sind, vom 16. bis 31. Dezember Zahlungen weder annehmen, noch leisten kann.

Halle a. S., den 20. November 1897.

**Der Kreis-Ausschuß des Saalkreises.**

Nr. 4050 K. A.

von Werder.

[3954]

### Bekanntmachung.

unter dem Schafviehbestande der Domäne **Rothenburg a. S.** ist die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen.

Rothenburg, den 29. November 1897.

**Der Amtsvorsteher-Stellvertreter.**

[3960]

## Auskünfte

über **Geschäfts- u. Privatverhältnisse** erteilen prompt und discret auf alle Plätze der Welt (3977)

**Beyrich & Greve,**  
Internationales Auskunftsbureau,  
Halle a/S., gr. Ulrichstr. 42, I. Fernspr. 625

## Landw. Buchführung.

Zur Einrichtung, Führung und Abschluss der Bücher, Anfertigung der Steuererklärungen, Bücherrevisionen unter strengster Verschwiegenheit empfiehlt sich

**G. Baessler,**  
Sylva bei Quesstedt. [3929]

**1,000,000 Mark**

so gut wie unfindbare  
**Institutsgelder**

à  $3\frac{1}{2}\%$  [3949]  
auf Acker auszuliehen durch  
**Ernst Haassengier & Co.,**  
Bankgeschäft, Halle a. S.

## Stiftskapital.

Ein gekündigtes Kapital von  
**Mark 480,000**  
soll baldigt à  $3\frac{1}{2}\%$  auf Acker — auch in kleinere Posten getheilt — wieder belegt werden. Offerten sub **H. 54822** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg erbeten. [3974]

## 10—12000 Mark

suche ich auf herrsch. Grundstück zur sicheren Hypothek. Off. unter C. a. 18614 bef. **Rud. Mosse, Halle.** [3967]

## „Börsen-Bote“

Berlin SW. 12.  
Unparteiischer Bericht über die jeweilige Börsenlage.  
Zuverlässiger Rathgeber aller Börsen-Interessenten.  
Erscheint wöchentlich zweimal.  
Probenummern gratis.

Rittergut **Dammendorf** bei Quez verkauft ein Paar eingefahrene

## Ziegenböcke

ohne Hörner mit Wagen und Geschirr ebenso einen einjährigen

## Boxterrier

billig in gute Hände. Dagegen wird ein gut erhaltener **Korbweberwagen** auf Federn, für kleinen Pomm passend, gesucht. [3867]

## Aetznatron

in stets frischer, stärkster Waare nebst Vorschrift zum Seifeochen empfiehlt [3825]

**Ernst Jentzsch,** Leipziger Str. 29.

× Herrschaftliche Wohnung  
× **Niemeyerstraße 32, I. Etage** sofort oder später zu vermieten.  
× Näheres zu erfragen **Marktplatz 19.**

## Freiwillige Versteigerung.

Im Auftrage der Erben des Rentiers **August Voigt** zu **Zsichernitz** sollen folgende auf dessen Namen verzeichneten Grundstücke:

a) Haus- und Mühlenbesitzung Nr. 38 zu **Zsichernitz** mit 25 ar Hofraum und Hausgarten, sowie 50 ar 10 qm Acker,  
**Freitag, den 10. Dezember cr.,**  
Nachmittags 2½ Uhr,

im **Lüdicke'schen** Gasthofs zu **Zsichernitz**.  
b) Hausbesitzungen **Triftstraße** Nr. 1 und Nr. 1b zu **Giebichenstein**  
**Sonntag, den 11. Dezember cr.,**  
Nachmittags 2½ Uhr,

im Gasthofs „zum **Kronprinzen**“ in **Giebichenstein**, **Triftstraße** Nr. 2, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend versteigert werden.

Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

**Klang, Rechtsanwalt u. Notar**  
in **Delitzsch.**

## Jagd-Verpachtung.

**Freitag, den 10. Dezember,**  
Nachmittags 3 Uhr,

soll im **Gasthofs** zu **Werben** die der Gemeinde gehörige ca. 1558 Morgen große Jagd öffentlich meistbietend auf 6 Jahre, und zwar vom 1. Februar 1898 bis 31. Januar 1904, verpachtet werden. Bedingungen im Termine.

**Werben, den 29. November 1897.**  
**Die Ortsbehörde.**

## Rittergut

mit Nebengut bei **Wisnar**, mit Sitz im Landtag, direkt hoch an **Ostsee**, **Park** am **Hauke**, 660 Morgen groß, **Boden I.** und **II. Klasse**, sehr löblich, 11 **Pferde**, 4 **Jugochsen**, 72 **Kindvieh**, 100 **Schweine** zc. **Forderung** **Mk. 290,000.** **Schöne Jagd** und **Fischerei.** **Näheres** [3913]

**W. Schregel, Hamburg**  
**Hohenfelde.**

## Weihnachtsbitte.

In diesem Jahre kommen wir im Namen der 150 Kinder unserer zwei **Kinderbewahr-Anstalten**, welche wesentlich den ärmsten Ständen anabhängig, mit der herzlichsten Bitte, uns zu helfen, denselben eine **Weihnachtsfreude** zu bereiten. **Freundliche Gaben** an **Geld**, **Sachen** oder **Schwaaren** bitten wir in der **Anstalt**, **Langestraße 26**, oder bei den Unterzeichneten abzugeben.

**Der Vorstand** der beiden **Kinderbewahr-Anstalten** zu **Glauchau.**

**Knuth**, **Oberprediger.** **Gänshel**, **Rentier.** **Lucke**, **Maurermeister.** **Winger**, **Fabrikbesitzer.** **Witte**, **Diaconus.** **Frau Major Regenkolbe.** **Fr. Oberlieutenant Groß.** **Fr. Oberpred.** **Knuth.** **Fr. Baumeister Kuhn.** **Fr. Marie Ohme**  
**Fr. Direktor Ziervogel.**

## Weihnachts-Bitte

des **Frauen-Vereins** für **Waisenspflege.**

Um die in der **Pflege** unserer städtischen **Armenverwaltung** befindlichen 210 **Waisenkinder** mit dem **Notigsten** versehen und zu **Weihnachten** dadurch **erheuen** zu können, **beehren** wir uns, auch in diesem Jahre alle **Fremden** unseres **Vereins** um **milde Gaben** hierdurch **anzusprechen.** **Beiträge** an **Geld** und **Sachen** nehmen an: **Frau Geheimrath von Bok**, **Frankstraße 21**, **Frau Geh. Odepostrath Braune**, **Karlstraße 311**, **Frau Oberbürgermeister Staudt**, **Sophienstraße 261**, **Frl. Agnes Möbins**, **Langestraße 3**, und **Herr Sarau**, **Prediger**, **Vorsteher** des **Vereins**, **Moritzkirche 7.**

## Weimar-Lotterie.

**Haupt- und Schlussziehung** vom **2.—8. Dezember 1897.**

Zur **Verlosung** kommen **8000 Gewinne** i. W. von **150000 Mk.** **Hauptgewinne** i. W. von **50000, 10000 Mk.** zc.

**Preis** des **Looses 1 Mk.**, **Porto** und **Gewinnliste 30 g.**

## VI. Badische Pferde-Lotterie 1897.

**Ziehung** **16.—18. Dezember 1897.**

**2000 Gewinne** i. W. von **100000 Mark.** **Haupttreffer:** 1 **Zuchtstute** und 5 **Zuchttuten** i. W. von **30000 Mk.**, 2 **Zuchttuten** v. **10000 Mk.** W. zc.

**Preis** des **Looses 1 Mk.**, **Porto** und **Liste 30 Pf.** extra.

## Große Görlitzer Lotterie

zum **Bau** der **Festhalle** für die **Schleischen Ansfeste** in **Görlitz.**  
**II. Klasse.** **Schlussziehung** vom **15.—18. Dezember 1897.**

**9741 Gewinne** und **1 Prämie** i. W. von **57000 Mk.**  
**Hauptgewinne:** **100000, 50000, 20000 Mark** W. zc.

**1 Prämie** i. W. von **150000 Mk.**  
**Preis** eines **halben Looses 5,50 Mk.**, eines **viertel Looses 2,75 Mk.**  
**Porto** und **Gewinnliste 30 Pf.** extra.

**Obige Loose** empfiehlt und **versendet** (auch gegen **Nachnahme**) die

**Expedition** der **„Halleischen Zeitung“**,

**Halle a. S., Leipzigerstraße 87.**